



WANDERWEGE RUND UM SULZBACH-ROSENBERG



TAGES- UND HALBTAGESWANDERUNGEN

AMBERG-SULZBACHER LAND

Wandervorschläge mit Ausgangspunkt Stadt Sulzbach-Rosenberg

Durch die gute Verkehrslage ist Sulzbach-Rosenberg idealer Ausgangspunkt für Kurz-, Halb- tages- und Tageswanderungen. Der Bahnhof als Ausgangspunkt ist vor allem für Nutzer des Verkehrsverbundes Nürnberg (VGN) interessant. Schöne Rundwanderwege um die Herzogstadt Sulzbach-Rosenberg und das Sulzbacher Bergland, gut markiert, führen immer wieder zum Ausgangspunkt zurück. Für schmackhafte Brotzeiten und erfrischende Getränke bieten sich unterwegs viele Einkehrmöglichkeiten an.

Für die Wanderungen benötigen Sie als Kartengrundlage die neue Wanderkarte der Stadt Sulzbach-Rosenberg „Wanderwege rund um Sulzbach-Rosenberg“. Für die Wanderung nach Sunzendorf oder Illschwang benötigen Sie auch die Wanderkarte „Wanderwege rund um Illschwang“. Zusätzlich empfehlenswert als Übersichtskarte ist die Wanderkarte des Landkreises Amberg-Sulzbach (ohne Abb.) „Amberg-Sulzbacher Land – Nord“.



Die Wandervorschläge sind eine Empfehlung. Die Wanderwege sind so markiert, dass sie auch jederzeit in der Gegenrichtung begangen werden können.

Informationen:

Tourist-Information/Kulturwerkstatt

Luitpoldplatz 25 · 92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661/510110

E-Mail: Kulturwerkstatt@Sulzbach-Rosenberg.de



Gemeinde Illschwang

Am Dorfplatz 2 · 92278 Illschwang

Telefon: 09666/91310,

E-Mail: gemeinde@illschwang.de



Tourist-Information der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach

Am Hallplatz 2 · 92224 Amberg

Telefon: 09621/10-239

E-Mail: tourismus@amberg.de



Gestaltung:

OP4D | Werkstatt für Kunst und Design

Telefon: 09661/9069291 · Web: www.op4d.de



Rundwanderungen und Erlebnispfade:



1

Stadtrundwanderwege, Nr. 1 – 5, gelber Grund, schwarze Ziffer

Nr. 1 = 13,0 km, Nr. 2 = 14,0 km, Nr. 3 = 17,0 km, Nr. 4 = 10,0 km, Nr. 5 = 11,0 km

Ausgangspunkt Stadtmitte/Luitpoldplatz.

Beschreibungen, Streckenverlauf und Einkehrmöglichkeit siehe Wanderkarte.









Naherholungsgebiet Obere Wagensass, Rundwanderwege 1 – 7, versch. Farben

Nr. 1 = 2,5 km, Nr. 2 = 4,0 km, Nr. 3 = 6,0 km, Nr. 4 = 6,6 km, Nr. 5 = 7,5 km,

Nr. 6 = 8,8 km, Nr. 7 = 14,0 km mit Einkehrmöglichkeit in Aichazandt.

Ausgangspunkt Wanderparkplatz „Naherholungsgebiet Obere Wagensass“.

Beschreibung und Streckenverlauf siehe Wanderkarte.



Kauerhofer Rundwanderweg – weißer Grund, grüner Ring, 8,6 km

Ausgangspunkt Parkplatz Gasthaus zum Wulfen, Kauerhof.

Beschreibung, Streckenverlauf und Einkehrmöglichkeit siehe Wanderkarte.



Siebeneichener Rundwanderweg – gelber Grund, grünes Eichenblatt, 10,0 km


Ausgangspunkt Siebeneichen bei den „Sieben Eichen“.

Beschreibung, Streckenverlauf und Einkehrmöglichkeit siehe Wanderkarte.



Bergbaupfad – Nord (Naturschutzgebiet) ca. 8,0 km und Süd ca. 8,0 km

Broschüre über Tourist-Information



Rosenpfad

Broschüre über Tourist-Information



Sehbehindertenweg

Broschüre über Tourist-Information



Krippenweg

Broschüre über Tourist-Information



Walderlebnispfad im „Naherholungsgebiet Obere Wagensass“

Broschüre über Tourist-Information



Trimm-Dich-Pfad im „Naherholungsgebiet Obere Wagensass“

Broschüre über Tourist-Information



Traumpfad „Magische Natur“ – Osterhöhle | Niederricht

Broschüre über Tourismusverein Neukirchen

Rundwanderungen:

Nach Aichazandt – Ausgangspunkt Bahnhof Sulzbach-Rosenberg

Streckenverlauf: Dem „Erzweg“ (Rotkreuz-Markierung) folgend in die Bahnhofstraße, Neumarkter Straße, Wilhelm-Sträubig-Straße, Unterquerung der B 85, Waldabteilung „Naherholungsgebiet Obere Wagensass“ bis zum Auersweiher. Ab hier rechts über den „Dachsleitensteig“ (Blaukreuz-Markierung, Hinweistafel beachten!), am Waldende kurz vor Frankenhof links abbiegen in den „Erzweg“ (Rotkreuz-Markierung), Aichazandt (Einkehrmöglichkeit), Waldabteilung „Naherholungsgebiet Obere Wagensass“, Spitalweiher, zurück über die Stadtschlaufe (Hinweistafel beim Spitalweiher beachten!) des „Erzweges“ zum Ausgangspunkt Bahnhof. **Gehzeit: ca. 3 Stunden**

ca. 12, 0 km

Zum Frohnberg bei Hahnbach – Ausgangspunkt Bahnhof Sulzbach-Rosenberg

Streckenverlauf: Dem „Erzweg“ (Rotkreuz-Markierung) folgend Richtung Stadtpark, Neumarkter Straße, Bergstraße, Luitpoldplatz/Stadtmitte (Historisches Rathaus, Marienkirche, Christuskirche), Neustadt (Museum), Neutorgasse, An der Allee, Annabergweg, Annaberg-Südhang mit Aussichtspunkt (ca. 2,5 km), Lorettokapelle, Annabergkirche, rechts einbiegen in den „Rundwanderweg Nr. 5“ (gelber Grund, schwarze Ziffer), vorbei am Waldfriedhof in die Waldabteilung Fatzen, vorbei an der ehemaligen Standort-schießanlage, Frohnberg mit Kirche und Einkehrmöglichkeit (ca. 6,0 km). Rückweg bis Kreuzung (Marterl), links einbiegen in die „Goldene Straße“ (Markierung, weißer Grund, roter Löwe, bis zum Ausgangspunkt Bahnhof), Annaberg Nordhang mit Aussichtspunkt (Rauher Kulm, Fichtelgebirge), Annabergweg, An der Allee, Neutorgasse, Luitpoldplatz/Stadtmitte, Bergstraße, Neumarkter Straße, Stadtpark und zum Ausgangspunkt Bahnhof.

ca. 12, 0 km

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Wanderung auf dem „Erzweg“ – Ausgangspunkt Bahnhof Sulzbach-Rosenberg

Streckenverlauf: Bahnhofstraße, Neumarkter Straße, Wilhelm-Sträubig-Straße, Unterquerung der B 85, „Naherholungsgebiet Obere Wagensass“ bis zu den Spitalweihern. Hier bei der Sitzgruppe des Walderlebnispfad es links abbiegen, Hinweistafel beachten! Vorbei an den Spitalweihern, Pfaffenstein, Überquerung des Autobahnzubringers Richtung Untere Wagensass, Überquerung der B 85, Sieben Quellen, Breitenbrunn (Einkehrmöglichkeit und Biergarten) vorbei an Kletterfelsen, alte Spitzermühle, ehemalige Maxhütte/Hochofen. Hier links in die Erzhausstraße abbiegen, Hinweistafel beachten! Entlang des Spitzerbaches, unter der Bahnbrücke hindurch, über den Rosenbach, Mitte Stadtteil Rosenberg, Aufgang zum Schlossberg (Aussichtspunkt), Hugo-Geiger-Straße (alte Maxhüttensiedlung), Steinbruchweg, links Aufgang zum Annaberg, Lorettokapelle, Annabergkirche, Aussichtspunkt südlicher Annaberg mit Blick zum Förderturm der stillgelegten Anna-Schachtanlage. Annabergweg (alte Allee mit Kreuzweg zum Annaberg), An der Allee, Neutorgasse, Neustadt (Museum) Stadtmitte/Luitpoldplatz mit Historischem Rathaus, Christuskirche (evangelisch), Marienkirche (katholisch), hier verschiedene Einkehrmöglichkeiten. Weiter die Bergstraße hinab, Neumarkter Straße, Stadtpark und zum Ausgangspunkt Bahnhof. **Gehzeit: ca. 3,5 Stunden**

ca. 13, 0 km

Wegen der vielen Besichtigungsmöglichkeiten auch als **Tageswanderung** geeignet.

Zur Osterhöhle – Ausgangspunkt Bahnhof Sulzbach-Rosenberg

Streckenverlauf: Östlicher Albrandweg (Rotstrich-Markierung) über Stadtmitte/Luitpoldplatz, Hagtor, Nürnberger Straße, Kreuzerweg, Erlheimer Weg, Seidersberg, Unterquerung der Bahnlinie Sulzbach-Rosenberg – Neukirchen, Prangershof, Waldabteilung Haselgraben, Niederricht, Traumpfad „Magische Natur“, Osterhöhle (ca. 7,5 km, Einkehrmöglichkeit, Öffnungszeiten beachten, siehe Karte!) Rückweg über Niederricht, Waldabteilung Haselgraben bis zur „Grünring-Markierung“ rechts folgend, Kauerhof-West, Sportplatz, über die B 14 bis zum Schalweiher, nach links wechseln in den „Rundwanderweg Nr. 4“ (gelber Grund, schwarze Ziffer), Kempfenhof (in Sichtweite Kauerhof mit Einkehrmöglichkeit), Sternstein (immer „Rundweg Nr. 4“ folgen), Unterquerung der B 85, (Stadtteil Blumenau), Wilhelm-Sträubig-Straße, Neumarkter Straße, Bahnhofstraße zum Ausgangspunkt Bahnhof.

Oder Stadtpark, Bachviertel, Bergstraße, Stadtmitte/Luitpoldplatz. **Gehzeit: ca. 4 Stunden**

Zur Osterhöhle – Ausgangspunkt Bahnhof Sulzbach-Rosenberg

Streckenverlauf: Der Markierung „Goldene Straße“ (weißer Grund, roter Löwe), folgend in die Bahnhofstraße, Neumarkter Straße, Wilhelm-Sträubig-Straße, Unterquerung der B 85 (Hinweistafel an der Scheune), Kempfenhof, vorbei an See bis zur Straße Schwand – Bodenhof (6,2 km). Ab hier rechts einbiegen und der „Gelbkreuz-Markierung“ (ohne Namen) folgen über Bodenhof, Flugplatz Fichtelbrunn (7,5 km, Einkehrmöglichkeit), Überquerung der B 14, Trondorf, Osterhöhle (11,0 km, Einkehrmöglichkeit, Öffnungszeiten beachten, siehe Karte!). Ab hier „Östlicher Albrandweg“ (Rotstrich-Markierung) und Traumpfad „Magische Natur“, vorbei an Niederricht, in die Waldabteilung Haselgraben, entlang der Bahnlinie Neukirchen – Sulzbach-Rosenberg, nach rechts in die „Grünring-Markierung“ einbiegen. Nach weiteren 100 m wieder rechts „Rundwanderweg Nr. 4“ (gelber Grund, schwarze Ziffer) folgen über Kauerhof-West, vorbei am Sportplatz des SV Kauerhof, über die B 14 (immer Nr. 4 bleiben) nach Kempfenhof (Kauerhof in Sichtweite mit Einkehrmöglichkeit) über den Sternstein, unter der B 85 in die Wilhelm-Sträubig-Straße, Neumarkter Straße, in den Stadtpark, rechts zum Ausgangspunkt Bahnhof. **Gehzeit: ca. 5 Stunden**

Nach Sunzendorf – Ausgangspunkt Bahnhof Sulzbach-Rosenberg

Streckenverlauf: Bahnhofstraße (Erzweg = Rotkreuz-Markierung), Neumarkter Straße, Wilhelm-Sträubig-Straße, Unterquerung der B 85. Ab hier Rotpunkt-Markierung bis Sunzendorf (zugleich alter Postweg bis Schwand), Kempfenhof, vorbei an See, nach Schwand links bis kurz vor den Kuhfels (ca. 8,0 km), ab hier Rundweg, Empfehlung nach rechts, Kuhfelshütte (Aussichtspunkt), Beselberg, links ab nach Sunzendorf (alter Schulweg Sunzendorf – Bachetsfeld), Sunzendorf (11,0 km, Einkehrmöglichkeit), Rothsricht, wieder bis kurz vor den Kuhfels, nach rechts der „Rotpunkt-Markierung“ wieder folgend bis zum Ausgangspunkt Bahnhof. **Gehzeit: ca. 5,5 Stunden**

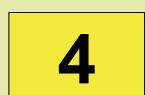
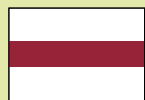
Alternativer Rückweg:

Von Rothsricht kommend, kurz vor dem Kuhfels nach rechts in den „Erzweg“ (Rotkreuz-Markierung), leichter Felsensteig, Frankenhof (Kirche), geradeaus in den Wald hinein, „Dachsleitensteig“ (Blaukreuz-Markierung), bis Auersweiher, dann wieder „Erzweg“ bis Sulzbach-Rosenberg, Ausgangspunkt Bahnhof. **Gehzeit: ca. 6 Stunden**

ca. 16, 0 km

ca. 20, 0 km

ca. 22, 0 km



Sulzbach-Rosenberg – Hainsburg/Illschwang – Aichazandt – Sulzbach-Rosenberg

Ausgangspunkt Bahnhof Sulzbach-Rosenberg

Streckenverlauf: Dem „Graf-Gebhard-Weg“ (Blaukreuz-Markierung) folgend in die Bahnhofstraße, Heinrich-Böll-Straße, nach rechts unter der Bahnbrücke hindurch links in die Goethestraße (Stadtteil Loderhof), Uhlandstraße, Graf-Berengar-Straße, in den Wald hinein nach Breitenbrunn (2,3 km, Einkehrmöglichkeit, Biergarten), Sieben Quellen, Riglasbrunner Tal, über die B 85 nach Grund, Stifflöhe (4,7 km, Johannis-Kirchlein), Pürschläger Tal (Leberblümchen, Osterglocken), vorbei an Schöpfendorf bis zur Südostseite der Hainsburg (ca. 10,0 km, Seidelbast, Frauenschuh). Ab hier nach rechts in die „Erzwegschlaufe Grünkreuz“ einbiegen. Aufstieg zur Hainsburg (Osterloch, Klettergarten Kalmusfelsen), Illschwang (11,5 km, Einkehr- u. Übernachtungsmöglichkeit, St. Veits Kirche, Schwimmbad, Hopfengarten), Ödputzberg. Unter dem Autobahnzubringer hindurch nach Angfeld (DAV-Hütte auf dem Hirtenberg, nicht bewirtschaftet), Aichazandt (ca. 17,0 km, Einkehrmöglichkeit). Ab hier nach rechts dem „Erzweg“ (Rotkreuz-Markierung) folgend, Naherholungsgebiet Obere Wagensass, Spitalweiher (Hinweistafel beachten!), weiter der Stadtschlaufe des „Erzweges“ nach Sulzbach-Rosenberg, unter der B 85 durch in die Wilhelm-Sträubig-Straße, Neumarkter Straße, Bahnhofstraße zum Ausgangspunkt Bahnhof. **Gehzeit: ca. 5,5 Stunden**

Diese Wanderung ist im Frühling oder Herbst besonders reizvoll.

Zur Osterhöhle – Ausgangspunkt Bahnhof Sulzbach-Rosenberg

Streckenverlauf: Dem „Erzweg“ (Rotkreuz-Markierung) folgend in die Bahnhofstraße, Neumarkter Straße, Wilhelm-Sträubig-Straße, Unterquerung der B 85 (Hinweistafel an der Scheune), Naherholungsgebiet Obere Wagensass/Auersweiher Aichazandt (4,7 km, Einkehrmöglichkeit), Frankenhof/Kirchlein (oder vom Auersweiher, Hinweistafel, über den „Dachsleitensteig“, Blaukreuz, direkt nach Frankenhof, ca. 0,5 km kürzer), Kuhfels, Kuhfelshütte (9,5 km, private Hütte, Aussichtspunkt), ab hier der „Gelbkreuz-Markierung“ (ohne Namen) folgend zur Osterhöhle über Bachetsfeld, Schwand, Bodenhof, über den Flugplatz nach Fichtelbrunn (13,0 km, Einkehrmöglichkeit), über die B 14 nach Trondorf, Osterhöhle (16,5 km, Einkehrmöglichkeit, Öffnungszeiten beachten, siehe Karte!) Ab hier „Östlicher Albrandweg“ (Rotstrich-Markierung), Traumpfad „Magische Natur“, vorbei an Niederricht, in die Waldabteilung Haselgraben, entlang der Bahnlinie Neukirchen – Sulzbach-Rosenberg, über die B 85, vorbei an Prangershof, Seidersberg, Erlheim, Erlheimer Weg, Kreuzerweg (Einkehrmöglichkeit im Biergarten Kreuzerwirt), Philosophenweg, durch den Stadtpark zum Ausgangspunkt Bahnhof.

Oder vom Kreuzerweg links in die Nürnberger Straße (Rotstrich-Markierung) über die Stadtmitte, Bergstraße, Neumarkter Straße, Stadtpark zum Ausgangspunkt Bahnhof.

Gehzeit: ca. 6,5 Stunden

ca. 22, 0 km

ca. 25, 0 km

